

## Mitgliederversammlung 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung hat am Samstagvormittag, 18. März 2023 im Paraplegiker-Zentrum Nottwil, im Kanton Luzern stattgefunden. Es war die erste gemeinsame Mitgliederversammlung der beiden fusionierten Sektionen Nordwestschweiz und Zentralschweiz, also unserer neuen Sektion Reuss-Aare-Rhein. Beim gemeinsamen Frühstück konnten sich der Sektionsvorstand und die Mitglieder wiedersehen oder neu kennenlernen und über private und berufliche Themen austauschen. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung - eine angenehme Atmosphäre an einem sonnigen Vormittag!



Um kurz nach 10:00 Uhr eröffnete unsere Vorstandspräsidentin Patricia Suter-Behrens die Mitgliederversammlung mit der offiziellen Begrüssung der anwesenden Mitglieder und der Vorstellung des Sektionsvorstandes. Gleich anschliessend erwiesen wir unserer Kollegin und Gründungsmitglied Hedwig Trinkler (28. April 1924 – †30. November 2022) mit einer Schweigeminute die letzte Ehre. Frau Trinkler hat im Laufe ihres Lebens mit ihrem Engagement sehr viel für unseren Beruf und unseren Berufsverband geleistet. Wir sagen ein letztes Mal - Danke!

Obwohl einige Themen immer wieder zu Diskussionen führten, wie z.B. der neue Bachelorstudiengang Biomedizinische Analytik an der ZHAW, wurden alle neun zur Abstimmung stehenden Traktanden, einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Nataša Kukić, Dipl. BMA HF, im St. Claraspital AG, Basel, als Nachfolgerin von Kevin Engehausen, welcher aus dem Vorstand, dem labmed ZV und aus dem Berufsverband labmed ausgetreten ist.

Nach der erfolgreichen Versammlung wurden wir gemeinsam von unserer Kollegin Pia Schmid in Empfang genommen. Pia Schmid ist BMA HF und arbeitet im Labor des Paraplegiker-Zentrums. Eine einmalige Gelegenheit das Zentrum aus ihrer Sicht kennen zu lernen, da sie selbst auch im Rollstuhl sitzt. Zu Beginn der Führung lernten wir gemeinsam in einem Kurzfilm drei Menschen kennen, welche durch verschiedene Schicksalsschläge auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Wie schnell und völlig unerwartet sich ein Leben von einer Sekunde zur anderen ändern kann. Wieviel Energie und Stärke diese Menschen brauchen, um wieder zurück ins Leben zu finden. Ein sehr bewegender Film mit drei sehr beeindruckenden Protagonisten. Weiter führte uns Frau Pia Schmid durch das Gelände des

Paraplegiker Zentrums - ein schöner Ort am Sempachersee. Offene und helle Aufenthalts- und Essensräume, die Sportplätze und die Rehabilitationsmöglichkeiten wurden uns gezeigt. Selbstverständlich ist alles mit dem Rollstuhl zugänglich. Ein besonderer Ort, an dem alles getan wird, um Menschen dabei zu unterstützen, wieder so selbstständig wie möglich leben zu können. Beeindruckend!



Auch das Labor durften wir anschauen - was selbstverständlich auf besonderes Interesse bei uns BMAs stösst. Ein eher kleines, polyvalentes Labor mit kleinem Team. Interessant war die relativ grosse Mikrobiologie. Pia Schmid hat uns erklärt, dass mit einer Querschnittslähmung oft eine Inkontinenz einhergeht und das Tragen eines Katheters erforderlich macht, was wiederum vermehrt zu Infektionen führen kann. Logischerweise ist bei Paraplegie oder Tetraplegie auch das Risiko eines Dekubitus erhöht, was auch zu Infektionen führen kann. Alles Faktoren, welche die relativ grosse Anzahl an Bakteriologischen Aufträgen erklärt. Aber auch der Arbeitsbereich Immunhämatologie hält die BMAs, bedingt durch die teilweise schweren, aufwändigen und zeitintensiven Operationen auf Trab.

Ein sehr interessanter und besonderer Vormittag ging zu ende. Im Namen des labmed Vorstandes Sektion Reuss-Aare-Rhein, bedanke ich mich herzlich bei allen für die tolle Zusammenarbeit und ich freue mich darauf im Vorstand mitwirken zu dürfen!  
Nataša Kukić

